

## **Niederschrift**

über den **öffentlichen** Teil der 7. Sitzung  
der Gemeindevertretung Dagebüll  
am Donnerstag, 4. Juli 2019

Sitzungsort: Gemeindehaus Hans Momsen, Ortsteil Fahretoft, Schulstr. 6, Dagebüll  
Sitzungsdauer: 19:00 bis 22:00 Uhr

Anwesend sind:

Vorsitzender	Kurt Hinrichsen	
Mitglied des Gremiums	Hartmut Ziegelmann	1. stellvertretender Bürgermeister
Mitglied des Gremiums	Broder Brodersen	2. stellvertretender Bürgermeister
Mitglied des Gremiums	Martin Albrecht	
Mitglied des Gremiums	Heinke Boysen	
Mitglied des Gremiums	Karen Boysen	
Mitglied des Gremiums	Henning Nommensen	
Mitglied des Gremiums	Momme Petersen	
Mitglied des Gremiums	Dr. Walther Petersen- Andresen	
Mitglied des Gremiums	Klaus Schmidt	

Ferner:

Amt Südtondern	Sven Mathiesen	Schriftführer
----------------	----------------	---------------

Entschuldigt fehlen:

Mitglied des Gremiums	Olaf Erismann
Mitglied des Gremiums	Andrea Hollesen-Paulsen
Mitglied des Gremiums	Bernd Janssen

Zu dieser Sitzung wurde ordnungsgemäß mit folgender Tagesordnung – durch Beschlussfassung zu TOP 2 ergänzt - eingeladen:

### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Tagesordnung
- 2.a. Dringlichkeitsanträge
- 2.b. Beschluss über die evtl. Nichtöffentlichkeit von Beratungspunkten
3. Beschluss über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift vom 16.05.2019
4. Berichte der Ausschussvorsitzenden inkl. Beschluss- und Anfragenkontrolle
5. Mitteilungen
- 5.a. des Bürgermeisters und Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse
- 5.b. zum Sachstand der Deichverstärkungsmaßnahmen
6. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 20 der Gemeinde Dagebüll für einen Teilbereich (Flurstück 44) des Gebiet zwischen Tideweg, Nordseesiedlung, Bahnlinie Niebüll-Dagebüll, Küstenweg  
hier: Aufstellungsbeschluss
7. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2018

8. Einwohnerfragestunde
9. Anfragen und Mitteilungen

#### **Nicht öffentlicher Teil**

10. Auftragsvergaben
11. Grundstücksangelegenheiten
12. Stundungsangelegenheiten
13. Anfragen und Mitteilungen

---

## **1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

---

Bürgermeister Kurt Hinrichsen begrüßt die erschienenen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter sowie ca. 15 Zuhörer\*innen, Kai Ottens von der Fa. Holzhäuser Richardsen, Kreistagsabgeordneten Carsten-F. Sörensen, Ehrenbürgermeister Hans-Jürgen Ingwersen und Sven Mathiesen von der Amtsverwaltung Südtondern.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

---

## **2. Tagesordnung**

### **2.a. Dringlichkeitsanträge**

---

#### **Beschluss:**

Als neuer Tagesordnungspunkt 12 wird „Stundungsangelegenheiten“ aufgenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

---

### **2.b. Beschluss über die evtl. Nichtöffentlichkeit von Beratungspunkten**

---

#### **Beschluss:**

Die Tagesordnungspunkte 11 bis 13 werden nicht öffentlich beraten, da Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit gemäß § 35 Abs. 1 Satz 2 Gemeindeordnung vorliegen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

---

## **3. Beschluss über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift vom 16.05.2019**

---

Die Niederschrift über die Sitzung vom 16.05.2019 ist der Gemeindevertretung zugegangen. Es erfolgen keine Einwände.

---

## **4. Berichte der Ausschussvorsitzenden inkl. Beschluss- und Anfragenkontrolle**

---

Klaus Schmidt, Vorsitzender des Finanzausschusses, berichtet von der Ausschusssitzung am 04.06.2019. In dieser wurde der Jahresabschluss 2018 ausführlich vorgestellt. Erfreulich ist die Tatsache, dass dieser wieder positiv ausfällt. Näheres wird unter dem Tagesordnungspunkt 7 beraten.

Heinke Boysen, Vorsitzende des Wirtschafts- und Tourismusausschusses, berichtet über zahlreiche von ihr wahrgenommenen Termine:

27.05.2019	Pressegespräch mit Anja Werner vom Nordfriesland Tageblatt
27.05.2019	Abstimmungsgespräch mit dem HGV In dieser wurden die geplanten Feierlichkeiten zur Einweihung des Badedeiches besprochen. Leider musste der angedachte Termin dann jedoch verschoben werden, da die Arbeiten am Deich noch nicht abgeschlossen waren.
17.06.2019	Abstimmungsgespräch im Amt mit Vertretern aus allen Fraktionen und den Fachbereichsleitern vom Amt Südtondern. In diesem Gespräch wurden die neuen gesetzlichen Richtlinien, die Grundlage für den neuen Pachtvertrag über die Nutzung des Badedeiches mit dem LKN sind, eingehend besprochen.
21.06.2019	Mitsommerfest in Dagebüll Hier hat die Vorsitzende ein Grußwort gehalten. Dieses Fest sollte fester Bestandteil im Dagebüller Veranstaltungskalender werden.
24.06.2019	Bürgerwerkstatt Daseinsvorsorge Gemeinsam mit Vertretern der Gemeinden Risum-Lindholm und Galmsbüll sowie der Stadt Niebüll wurde die weitere Entwicklung in den kommenden 5 bis 15 Jahren thematisiert.
01.07.2019	Abstimmungsgespräch mit Tanja Nicolaysen vom LKN In diesem wurden die Möglichkeiten erörtert, den Badedeich möglichst zeitnah zu öffnen und die Badebuden aufstellen zu können.

---

## **5. Mitteilungen**

### **5.a. des Bürgermeisters und Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse**

---

Im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Es wurde ein Kontrolleur für den Badedeich eingestellt.
- Es wurde eine weitere Gemeindearbeiterin eingestellt.
- Ein Auftrag zum Mulchen der Banketten wurde vergeben.
- Es wurde beschlossen, dass die Neuasphaltierung der Hans-Momsen-Straße ausgeschrieben wird.
- Dem Abschluss eines Kaufvertrages für ein Baugrundstück im Baugebiet wurde zugestimmt.
- Das Herunterfräsen der Stumpen der gefälltten Pappeln wurde in Auftrag gegeben.

Daneben teilt Bürgermeister Kurt Hinrichsen Folgendes mit:

Seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung wurden von ihm 18 Gesprächstermine wahrgenommen, darunter Gespräche mit Investoren, Baubesprechungen, Bürgermeisterunden, eine Kindergartenberatssitzung, Sitzungen bei der Breibandnetzgesellschaft sowie Veranstaltungen beim Multimar in Tönning, zur Einführung des Rufbusses, beim Kompetenzzentrum Demenz S.-H. und zum Thema Insektenschutz in Aukrug. Daneben hat er diverse repräsentative Termine zu Ehejubiläen und runden Geburtstagen begleitet.

Am 01.08.2019 soll der Rufbus eingeführt werden. Leider liegen hier noch keine Informationsflyer vor, es wird aber davon ausgegangen, dass dieses Projekt über die Zeitung der Bevölkerung vorgestellt und beworben wird. Das Rufbussystem muss als Ergänzung zum Schulbusverkehr gesehen werden. Dagebüll die den Rufbus nutzen möchten, müssen dies eine Stunde vor der Abfahrtszeit beim Betreiber anmelden, eine evtl. Rückfahrt kann dann direkt mit dem Busfahrer abgesprochen werden. Der Rufbus verkehrt werktags bis 19:00 Uhr.

Alle Gemeinden wurden aufgerufen, bereits jetzt Werbung für den Rufbus zu machen. Die Marketing-Aktionen des Kreises beginnen leider erst Ende Juli.

Die Teilerschließung des Christian-Jensen-Ring ist abgeschlossen, die Endabnahme steht jedoch noch aus.

Voraussichtlich im Herbst beginnen die Erdarbeiten für den Breitbandausbau im Außenbereich. Die Ausschreibung für diese Arbeiten erfolgt in Kürze. Ein Ausbauplan steht jedoch noch nicht fest, so dass es derzeit noch ungewiss ist, in welcher Gemeinde begonnen wird. Am Fertigstellungstermin Ende 2020 wird weiter festgehalten.

Im kommenden Jahr sind die Erneuerungen der Asphaltdecken für die Verbindungen Dagebüll Kirche bis Nyhörn und Heinrichshof bis zur Bäderstraße geplant.

Nach einem Gespräch mit dem Kompetenzzentrum S.-H. in Norderstedt ist am 28.09.2019 eine Veranstaltung geplant, in dem die Demenzerkrankung im Mittelpunkt steht. Diese wird von der Kümmererin, Luise Block und dem DRK begleitet.

Die Abnahme der Straßen in den Ferienhaussiedlungen ist erfolgt. Hier stehen noch kleinere Restarbeiten an, anschließend können die Straßen dann von der Gemeinde übernommen werden.

Der Wunsch aus der letzten Gemeindevertretersitzung auf Aufstellung von weiteren Bänken in der Nordseestraße ist zwischenzeitlich umgesetzt worden. Es wurden zwei Bänke aufgestellt.

Der Aufgang und die Abgrenzung am Fething auf der Nommenswarft sind endlich fertig gestellt worden.

Auf dem Spielplatz in der Hans-Momsen-Siedlung wurde die Sandkiste erneuert und ein weiteres Spielgerät (Storchennest) aufgestellt.

Am Gemeindehaus werden demnächst die Parkplätze für die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr hergerichtet.

Der Inseleparkplatz hat einen neuen Tarif für u.a. Besucher der Ladenzeile eingerichtet. Bei einer Parkdauer von 3 – 7 Stunden beträgt die Gebühr 4,00 €. Bestehen bleibt der Tarif für Kurzzeitparker mit einer Parkdauer von bis zu 3 Stunden mit 3,00 €.

Der Wasserbeschaffungsverband teilt mit, dass die Regelentleerung der Kleinkläranlagen am 15.07.2019 erfolgt.

Bedankt wird sich beim Ehepaar Böhm, das die Brücke am Sielzug in der Hans-Momsen-Siedlung ehrenamtlich streicht.

Auf Nachfragen zum Besuch der Veranstaltung zum Insektenschutz in Aukurg erläutert der Bürgermeister, dass die Gemeinde zum Beispiel gemeindeeigene Flächen ab 1.000 qm als Blumenwiese zum Schutz der Bienen anlegen könnte. Solche Maßnahmen werden bezuschusst.

Dr. Walther Petersen-Andresen ergänzt dies mit der Bitte, dass Banketten möglichst spät oder besser gar nicht gemäht werden sollten, bzw. dass der Umfang des Mähstreifens möglichst gering gehalten wird.

Daneben berichtet er, dass am barrierefreien Aufgang am Badedeich der seltene Sandregenpfeiffer erfolgreich gebrütet hat.

---

## **5.b. zum Sachstand der Deichverstärkungsmaßnahmen**

---

Die Bauarbeiten an der Stöpe werden noch bis zum 30.09.2019 andauern. Der Zug fährt jedoch bereits wieder bis zur Mole.

Auf Bitten der Gemeinde erfolgt am kommenden Dienstag eine Teilabnahme des Badedeiches. Vorausgesetzt, dass hier keine gravierenden Mängel festgestellt werden, kann kurzfristig die Freigabe des Deiches erfolgen.

---

## **6. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 20 der Gemeinde Dagebüll für einen Teilbereich (Flurstück 44) des Gebiet zwischen Tideweg, Nordseesiedlung, Bahnlinie Niebüll-Dagebüll, Küstenweg hier: Aufstellungsbeschluss**

---

### **Beschluss:**

- 1.) Für einen Teilbereich (Flurstück 44) des Gebietes zwischen Tideweg, Nordseesiedlung, Bahnlinie Niebüll-Dagebüll und Küstenweg wird der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 20 aufgestellt. Es werden folgende Planungsziele verfolgt: Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzung für die Errichtung von Ferienhäusern
- 2.) Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
- 3.) Mit der Ausarbeitung des Planungsentwurfes und mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange soll das Planungsbüro Blank, Kiel beauftragt werden.
- 4.) Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.
- 5.) Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung durchgeführt werden.
- 6.) Sämtliche im Zusammenhang mit der Planung entstehenden Kosten trägt der Investor.

### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Zahl der Gemeindevertretung: 13

Davon anwesend: 10

Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

### **Bemerkung:**

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen..

**Beratung:**

Ein Investor hat in dem o.a. Gebiet das Flurstück 44 erworben und plant dort 4 größere, sog. Poolhäuser mit Swimmingpool zu errichten. Die einzelnen Häuser bieten Platz für 8-14 Personen. Diese Häuser ergänzen das Angebot an Ferienhäusern und stellen insbesondere in der Vor- und Nachsaison eine Alternative dar.

Im bestehenden Flächennutzungsplan ist die Fläche als Sondergebiet „Ferienhaus“ ausgewiesen.

Die Umsetzung des Vorhabens ist nur über eine entsprechende Bauleitplanung möglich.

**Auszug**

zur Erledigung an: FB 3

zur Kenntnis an:

---

## 7. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2018

---

**Beschluss:**

Es wird beschlossen,

- a.) den Jahresabschluss 2018 anzuerkennen und von dem Jahresüberschuss von 270.975,44 € der allgemeinen Rücklage,
- b.) die 2017 entstandenen Haushaltsüberschreitungen von insgesamt 393.128,19 € zu genehmigen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**Beratung:**

Der Bürgermeister Kurt Hinrichsen erteilt Sven Mathiesen das Wort, der den Jahresabschluss anhand einer Power Point Präsentation vorstellt.

Unter Berücksichtigung der Zinserträge (u.a. Beteiligung an Zweckverbänden und Unternehmen) und Zinsaufwendungen (Kreditverpflichtungen) errechnen sich Gesamterträge von 3.099.431,69 € denen Aufwendungen in Höhe von 2.828.456,25 € gegenüberstehen. Es ergibt sich für das Haushaltsjahr 2018 ein Überschuss in Höhe von 270.975,44 €, gegenüber der Haushaltsplanung entspricht dies eine Verbesserung um 189.475,44 €

Folgende Einnahmeschwerpunkte werden u.a. erläutert

Grundsteuer A	79.882,13 €
Grundsteuer B	201.743,23 €
Gewerbesteuer	1.644.850,41 €
Gem.Anteil a. d. Einkommenssteuer	335.419,00 €
Gem.Anteil a. d. Umsatzsteuer	52.085,00 €
Hundesteuer	4.477,75 €
Familienleistungsausgleich	29.268,00 €
Zweitwohnungssteuer	69.554,81 €
Fremdenverkehrsabgabe	44.688,05 €
Zuweisungen lfd. Zwecke vom Land	7.757,57 €
Zuweisungen für Infrastrukturmaßnahmen	8.538,39 €

Folgende Ausgabeschwerpunkte werden u.a. erläutert:

Kindergartenkosten	106.884,76 €
Brandschutz	70.334,21 €

Schulkostenbeiträge	122.481,62 €
Badestrand	105.979,94 €
Gemeindehaus	53.106,28 €
Gemeindewege	261.558,40 €
Bauhof	99.652,78 €
Amtsumlage	218.677,44 €
Gewerbesteuerumlage	296.180,00 €
Kreisumlage	515.100,00 €

### **Finanzrechnung:**

Geplant war im Finanzplan eine Minderung der Geldbestände um ca. 153.700,00 €. Laut Finanzrechnung ergibt sich nunmehr eine Minderung um 55.112,80 €. Die bereinigten Geldbestände (liquide Mittel) belaufen sich damit zum 31.12.2018 auf 230.017,04 €. Die Gesamtinvestitionen 2018 belaufen sich auf 1.570.416,54 €.

### **Einzahlungen:**

Landeszuweisungen Badestrand und Gemeindewege	853.395,99 €
Erschließungsbeiträge/Anliegerbeiträge	69.747,00 €
Grundstücksverkäufe	44.138,40 €
Bundeszuschuss für LED Umrüstung	15.412,34 €

### **Auszahlungen:**

Restbaukosten Schöpfwerk	20.705,28 €
Maklerkosten	7.033,76 €
Maschinenkauf	37.302,87 €
Baumaßnahme Turnhalle	22.453,10 €
Baumaßnahme Badestrand	1.178.285,36 €
Baumaßnahme Straßen	149.000,35 €
Spielplatz Küstenwelt	148.447,87 €

Abschließend werden die Veränderungen in der Bilanz erläutert.

Das Anlagevermögen erhöht sich auf 5.733.630,51 €.

Das Umlaufvermögen erhöht sich auf 598.270,63 €.

Auf der Passiva erhöht sich das Eigenkapital aufgrund des Jahresüberschusses auf 2.983.393,37 €.

Bei den Rückstellungen ist die Finanzausgleichsrückstellung in Höhe von 740.000,00 € zu erkennen.

Die Bilanzsumme beläuft sich per 31.12.2018 auf 6.630.224,93 €.

Abschließend werden die wesentlichen im Jahre 2017 entstandenen Haushaltsüberschreitungen erläutert.

Zuschuss Baugrundstücke	6.000,00 €
Steuern/Versicherungen/Schadensfälle	5.251,30 €
Personalkosten Kindergarten	6.738,97 €
Miete WC-Haus Badestrand	9.253,39 €
Geschwindigkeitsmeßgeräte	6.546,81 €

Flurbereinigung	69.000,35 €
Radweg Nordseestraße	7.187,95 €
Spielplatz Küstenwelt	78.447,87 €
Zuschuss DNT	25.000,00 €
Umlage für das Land	10.700,00 €
Abschreibungen	45.440,57 €

Insgesamt sind Haushaltsüberschreitungen von 393.128,19 € entstanden.

#### **Auszug**

zur Erledigung an: FB 2  
zur Kenntnis an:

---

### **8. Einwohnerfragestunde**

---

Auf Bitten des Bürgermeisters werden die anwesenden Einwohner\*innen gebeten, eine Maximalsumme für die Sanierung des Schwimmbades vorzugeben. Eine konkrete Summe wird nicht genannt; letztendlich ist es wichtiger, dass die Kosten verhältnismäßig bleiben und die Gemeinde Maßnahme für eine Attraktivitätssteigerung des Bades, wie z.B. den Einsatz des Badebusses ergreift.

Moniert wird, dass die Bürgerinitiative, die in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung zahlreich vertreten war, nicht ausreichend gewürdigt wurde. Dieser Eindruck wird jedoch vom Bürgermeister zurückgewiesen.

Angeregt wird, dass die Höhe der Einfriedung im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 2 nochmals geprüft wird. Bei einer max. Höhe von 80 cm kann hier nicht von einer Privatsphäre auf den Grundstücken gesprochen werden.

Es wird darum gebeten, dass der Fahrradverkehr entlang der Nordseestraße besser organisiert und ein Fußgängerüberweg ggf. in einfachster Form geschaffen wird.

Der Ehrenbürgermeister gibt zu bedenken, dass bei einer Schließung des Schwimmbades der Status der Gemeinde als staatlich anerkannter Erholungsort gefährdet sein könnte.

Auf sein Nachfragen hin wird ihm mitgeteilt, dass im Rahmen der Flurbereinigung die Unterhaltungsarbeiten an der Straße bei Lütt Hus demnächst als letzte Maßnahme beginnen.

Für die Erneuerung des Freibades im Ortsteil Fahretoft liegen weiterhin keine konkreten Kosten vor und auch zu den Fördermöglichkeiten liegen keine konkreten Aussagen vor, da weiterhin kein Sanierungskonzept erarbeitet wurde.

---

### **9. Anfragen und Mitteilungen**

---

Wortmeldungen von Gemeindevertreter Martin Albrecht:

Er bittet darum, dass die Antragsmodalitäten für die Fördergelder zur Schwimmbadsanierung genau geprüft werden, da bisher eingereichte Anträge stets abgelehnt wurden.

Auf sein Nachfragen hin wird erklärt, dass die Gemeinde über das Amt Mitglied in der Lokalen Tourismusorganisation ist.



Bedauert wird von ihm, dass die Bankette von Munksbrück in Richtung Blomkoog herunter gefahren wurde. Er vermutet, dass dies durch die Baufahrzeuge geschehen ist. Hier regt er an, in Zukunft vorab eine Bestandsaufnahme zu machen.

Für die Mulcharbeiten erbittet er sich beim nächsten Mal genauere Vorgaben.

Weiterhin bemüht er sich um ein Angebot für einen Kehrbesen.

Die Berichte aus den Ausschüssen und auch sonstige Wortmeldungen könnten seiner Meinung nach kürzer gefasst werden.

Die Ausbesserungsarbeiten an den Asphaltdecken sind in manchen Bereichen nur unvollständig erfolgt. Ihm wird erläutert, dass für umfangreiche Arbeiten nicht genügend Hausmittel zur Verfügung stehen.

Gemeindevertreter Henning Nommensen moniert den Drahtzaun am Badedeich. Dieser ist nicht ansehnlich und steht zu dicht an der Fahrbahn. Hier bittet er um Prüfung, ob dieser versetzt und gegen einen ansprechenden Zaun ausgetauscht werden kann.

Daneben hat er am Badedeich zahlreiche Steine und Scherben entdeckt, so dass dieser aus seiner Sicht noch nicht für den Badebetrieb freigegeben werden kann.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Bürgermeister Kurt Hinrichsen um 20:30 Uhr die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung. Die Zuhörer\*innen verlassen den Sitzungsraum.

gez. Kurt Hinrichsen

---

Bürgermeister

gez. Sven Mathiesen

---

Schriftführer